

	<p>Objekt: Villa Gottgetreu in Potsdam (Architectonisches Skizzenbuch, 1863- Heft VI, Heft LXV, Bl. 6)</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Architectonisches Skizzenbuch</p> <p>Inventarnummer: FPM-1410</p>
--	--

## Beschreibung

### Villa Gottgetreu in Potsdam

Lithographie von Wilhelm Loeyllot (nach einem Entwurf von Gottgetreu (1813-1885)). Dargestellt ist die Villa des Architekten Moritz Gottgetreu in Potsdam, darunter zwei Grundrisse des Gebäudes. Gerade in diesem Bau tritt die Schulung Gottgetreus an von Arnim und seinen Arbeiten hervor. Gottgetreu trat insgesamt weniger als entwerfender, denn als ausführender Architekt für die Entwürfe Ludwig Persius in Erscheinung. Später spezialisierte er sich auf die Fontänenanlagen in Sanssouci. Darüber hinaus wirkte er auch an der Erneuerung von Schloss Neuhardenberg 1852 sowie anschließend bei der Umgestaltung von Schloss Branitz in den Jahren 1852 bis 1855 mit.

## Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie

Maße:

Länge: 26,4 cm, Höhe: 35,1 cm

## Ereignisse

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Potsdam

[Zeitbezug]

wann

19. Jahrhundert

wer

	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Moritz Wilhelm Gottgetreu (1813-1885)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Wilhelm Loeillot (1804-1881)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ernst & Korn (Verlag)
	wo	

## Schlagworte

- Architektur
- Lithografie
- Skizzenbuch
- Spätklassizismus

## Literatur

- Eva Börsch-Supan (1977): Berliner Baukunst nach Schinkel 1840 – 1870. München, Seite 575